Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 51 (1964)

Heft: 11: Objektive Architektur - Mies van der Rohe

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





9 Fabrikbau Caractères S.A. in Neuenburg. Architekten: AAA, vertreten durch René Vit-

10 Gemeindeverwaltung in Aigle. Architekten: AAA, vertreten durch Michel-Robert Weber, Arch. BSA/SIA, Lausanne

11 Treppe im Wohnhaus Arabelle in Renens. Architekten: AAA, vertreten durch Roland Willomet, Arch. BSA/SIA, Lausanne

Photo 4: Yvan Dalain, Lausanne

tone, Arch. BSA/SIA, Lausanne



René Vittone, Lausanne

Geboren am 26. Mai 1927. 1942–1949 Buchdrucker. 1950 Eidgenössische Maturität. 1953–1958 Tätigkeit im Architekturbüro P. Bonnard, Lausanne. 1956 Diplom der Ecole Polytechnique de l'Université de Lausanne. 1958–1961 Büro zusammen mit Guido Cocchi, Arch. BSA/ SIA, Lausanne. Seit 1961 Teilhaber des Atelier des Architectes associés, Lausanne.

Projekte und Bauten im Rahmen des Atelier des Architectes associés, Lausanne: Sektor C4 an der Expo 64; Fabrikbau Caractères S.A., Neuenburg; Fabrikbau Pagani; Thermische Zentrale in Vouvry.

Michel-Robert Weber, Lausanne

Geboren am 20. März 1928. 1947 Maturität. 1949–1952 Tätigkeit im Architekturbüro M. Girardet, Mülhausen. 1955 Diplom der Ecole Polytechnique de l'Université de Lausanne. 1955–1961 Büro zusammen mit Nicolas Petrovitch. Seit 1961 Teilhaber des Atelier des Architectes associés, Lausanne.

Projekte und Bauten im Rahmen des Atelier des Architectes associés, Lausanne: Wettbewerb für ein Blindenheim in Ecublens; Verwaltungsgebäude in Aigle; Wohnbauten Chauderon.

Roland Willomet, Lausanne

Geboren am 8. Juni 1926. Lehre als Bauzeichner mit Fähigkeitsausweis 1945. 1952 Diplom der Ecole Polytechnique de l'Université de Lausanne. 1952–1954 Tätigkeit im Architekturbüro Prof. J. Tschumi BSA, Paris, 1954/55 im Architekturbüro R. Tronchet in Sion. 1955–1961 eigenes Büro in Renens, 1955–1957 zusammen mit M. Challet. Seit 1961 Teilhaber des Atelier des Architectes associés, Lausanne.

Projekte und Bauten im Rahmen des Atelier des Architectes associés, Lausanne: Städtebauliche Studien für ein Zentrum in Renens und Chavannes; Villen Fesselet in Renens und Geneux in Epalinges; Fabrikbauten Gresa S.A. in Bussigny und Fribourg; Carrefour central der Expo 64.

Wettbewerbe

(ohne Verantwortung der Redaktion)

Entschieden

Schulhausbauten im Ebnet in Abtwil SG

In diesem Projektierungsauftrag an drei Architekten empfiehlt die Expertenkommission das Projekt der Architekten W. Heeb und W. Wicki, St. Gallen, zur Weiterbearbeitung. Expertenkommission: Schulratspräsident W. Kühnis; Hans Voser, Arch. BSA/SIA, St. Gallen; Kantonsbaumeister Max Werner, Arch. BSA/SIA, St. Gallen.

Mehrzweckgebäude in Bülach

In diesem Projektierungsauftrag des Gemeinderates von Bülach an sechs ortsansässige Architekten, von denen nur vier teilnahmen, empfiehlt der begutachtende Architekt, das Projekt von Hans Knecht und Kurt Habegger, Architekten SIA, Bülach, zur Weiterbearbeitung. Begutachtender Architekt: Ernst Rüegger BSA/SIA, Winterthur.

Neues Gewerbeschulhaus in Chur

In diesem Projektierungsauftrag an fünf Architekten traf die Expertenkommission folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3500): Andreas Liesch, Arch. SIA, Chur; 2. Preis (Fr. 1500): Hans Peter Gadient, Architekt, Chur. Sie empfiehlt, den Verfasser des erstprämilerten Projektes mit der Durchführung der Bauaufgabe zu beauftragen. Expertenkommission: Cl. Gritti, Rektor der Gewerbeschule (Präsident); F. Baer, Beauftragter für Baufragen des Erziehungsdepartementes, Basel; Hermann Baur, Arch. BSA/SIA, Basel; Stadtbaumeister Paul Biegger, Arch. BSA/SIA, St. Gallen; Kantonsbaumeister Adolf Kraft, Arch. SIA, Neuhausen; Dr. Christian Schmid, Departementssekretär.

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigt	Termin	Siehe WERK Nr
Bezirk Einsiedeln	Sekundarschulhaus in Einsiedeln	Die im Kanton Schwyz heimatbe- rechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1964 niedergelassenen Fachleute	27. Nov. 1964	August 1964
Gemeinde Thun und Verwal- tung des Bonstettengutes in Thun	Überbauung des Bonstettengutes in Gwatt bei Thun	Die in Thun heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1963 in Thun niedergelassenen Fachleute	30. Nov. 1964	Juli 1964
Einwohnergemeinde Köniz	Primar- und Sekundarschulan- lage mit Turnhalle in Nieder- wangen	Die in Köniz heimatberechtigten oder seit mindestens 31. Dezember 1962 im Amtsbezirk Bern niederge- lassenen Fachleute	30. Nov. 1964	September 1964
Stadtrat von Winterthur	Primarschulhaus mit Kindergar- ten in der Wallrüti in Oberwin- terthur	Die in Winterthur heimatberechtig- ten und in der Schweiz wohnhaften sowie die seit mindestens 1. Januar 1963 in Winterthur niedergelasse- nen Architekten	15. Dez. 1964	Juli 1964
Société de Grande Dixence S. A. Genève	Construction d'immeubles de- stinés au logement des emplo- yés de la Grande Dixence aux Haudères	a) Les architectes valaisans quelle que soit leur résidence; b) les ar- chitectes suisses diplômés d'une haute école, exerçant leur profes- sion depuis le 1er janvier 1963 dans le canton du Valais	15 déc. 1964	novembre 1964
La paroisse catholique de Nyon	Construction d'un ensemble paroissial à Nyon	Tous les architectes reconnus par l'Etat de Vaud: a) domiciliés dans le canton de Vaud avant le 1° mai 1963, b) non domiciliés dans le canton de Vaud, mais y possédant le siège principal de leur étude ou une succursale permanente avant le 1° mai 1963	11 janvier 1965	août 1964
Gemeinde Kerzers	Sekundarschulanlage mit Sing- saal und Turnhalle in Kerzers	Die im Kanton Freiburg heimatbe- rechtigten sowie alle Schweizer Architekten, die seit mindestens 1. Juli 1963 im Kanton Freiburg nie- dergelassen sind	13. Januar 1 <mark>9</mark> 65	Oktober 1964
Schulrat von Buchs SG	Gewerbeschulhaus in Buchs SG	Die in den Bezirken Unterrheintal, Oberrheintal, Werdenberg, Sargans (Staad bis Bad Ragaz und Murg) und im Fürstentum Liechtenstein seit mindestens einem Jahr nieder- gelassenen Fachleute	23. Jan. 1965	November 1964
Einwohnergemeinde Köniz	Sekundarschulhaus mit Turn- halle in Oberwangen	Die in Köniz heimatberechtigten oder seit mindestens 31. Dezember 1962 im Amtsbezirk Bern niederge- lassenen Fachleute	29. Januar 1965	September 1964
Katholische Kirchgemeinde St. Gallen	Katholische St. Peter- und Paul- Kirche in Rotmonten, St. Gallen	Die seit mindestens 1. Juli 1963 im Kanton St. Gallen niedergelassenen katholischen Architekten	1. Februar 1965	Oktober 1964
Stadtrat von Zürich	Überbauung Hardau in Zürich- Aussersihl	Die im Kanton Zürich heimatberech- tigten oder seit mindestens 1. Jan. 1961 niedergelassenen Architekten	15. Februar 1965	September 1964
Einwohnergemeinde Grenchen	Friedhoferweiterung in Gren- chen	Die im Kanton Solothurn heimat- berechtigten oder seit mindestens 1. Oktober 1963 in den Kantonen Solothurn, Bern, Baselland, Basel- stadt und Aargau niedergelassenen Architekten sowie die Gartenarchi- tekten schweizerischer Nationalität	27. Februar 1965	Oktober 1964
Römisch-katholische Kirchge- meinde Schaffhausen	Katholische Kirche mit Pfarr- haus auf dem Emmersberg in Schaffhausen	Die im Kanton Schaffhausen hei- matberechtigten oder seit minde- stens 1. Januar 1963 niedergelasse- nen Architekten katholischer Kon- fession	27. Februar 1965	Oktober 1964
Städtische Hochbaudirektion Bern	Schulhaus für das graphische und das Kunstgewerbe an der Schänzlihalde in Bern	Die in der Gemeinde Bern heimatbe- rechtigten oder seit 1. Januar 1964 niedergelassenen Fachleute	22. März 1965	September 1964
Stadt Lugano	Ospedale Civico in Lugano	Die seit mindestens 1. Januar 1962 in der Schweiz niedergelassenen diplomierten Architekten oder Grup- pen von Architekten, die im OTIA eingetragen oder Mitglieder des BSA oder SIA sind	5. April 1965	November 1964
Gemeinderat von Aarau	Städtebauliche Gestaltung des Gebietes zwischen Holzmarkt und Schachen in Aarau	Die in der Stadt Aarau heimatbe- rechtigten oder im Bezirk Brugg seit mindestens 1. Januar 1964 nieder- gelassenen Architekten	30. April 1965	Oktober 1964

Marienkirche in Reinach BL

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 5000): Emil Ditzler, Architekt, Basel, Mitarbeiter: Rolf Dürring, Architekt; 2. Preis (Fr. 4500): Leo Cron, Arch. BSA/SIA, Basel; 3. Preis (Fr. 3500): Hans Peter Baur, Arch. BSA/ SIA, Basel, Mitarbeiter: A. Mariani; 4. Preis (Fr. 3000): Joseph Schnyder, Architekt, Basel, Mitarbeiter: Paul Suter, Bildhauer, Basel, Konrad Hofer, Werner Zogg, Kunstmaler, Basel; 5. Preis (Fr. 2500): Meyer und Keller, Architekten, Basel; ferner ein Ankauf zu Fr. 1500: Ernst Stocker und Peter Hauser, Archi-

tekten, Rheinfelden. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der drei erstprämiierten Projekte mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Fachleute im
Preisgericht: Hanns Anton Brütsch,
Arch. BSA/SIA, Zug; Karl Higi, Arch.
SIA, Zürich; André Studer, Arch. SIA,
Gockhausen bei Zürich.

Schulanlage und Gemeindeverwaltung auf der Bannegg in Waltenschwil AG

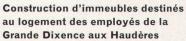
In diesem beschränkten Wettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang: Hächler & Pfeiffer, Architekten SIA, Aarau, Lenzburg, Zürich, Mitarbeiter: O. P. Bohn, Architekt; 2. Rang (Fr. 2000): Richard, Christoph und Peter Beriger, Architekten SIA, Wohlen; 3. Rang (Fr. 1500): Hans Kuhn, Arch. SIA, Brugg, Mitarbeiter: Reto Jegher, Architekt; 4. Rang (Fr. 500): Jakob Gretler, Arch. SIA, Wohlen, Mitarbeiter: Walter

Amrein, Kurt Müller, Architekten, Wohlen. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 1200. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des Projektes im ersten Rang mit der Überarbeitung seines Entwurfes zu beauftragen. Preisgericht: Gemeindeammann Emil Meier (Vorsitzender); Otto Hänni, Arch. BSA/SIA, Baden: Hans Pfister, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ersatzmänner: Pfarrer Alois Bumbacher; Franz Waldmeier, Architekt, Aarau.

Desmeules, ingénieur; Prof. Pierre Foretay, architecte SIA, Pully; Marc Mozer, architecte SIA, Genève; Prof. Maurice Zermatten, écrivain; suppléant: Jean-Daniel Urech, architecte SIA, Lausanne. Les documents seront remis aux concurrents qui en feront la demande à Grande Dixence S.A., 12, Place de la Gare, 1000 Lausanne, movennant le versement d'un dépôt de 25 fr. Délai de livraison des projets: 15 décembre 1964.

Neues Gewerbeschulhaus

Projektwettbewerb, eröffnet vom Schulrat von Buchs unter den in den Bezirken Unterrheintal, Oberrheintal, Werdenberg, Sargans (Staad bis Bad Ragaz und Murg) und im Fürstentum Liechtenstein seit mindestens einem Jahr niedergelassenen Fachleuten. Dem Preisgericht stehen für Preise Fr. 20000 und für Ankäufe Fr. 3000 zur Verfügung. Preisgericht: Fritz Schlegel, Präsident der Gewerbeschulkommission Buchs, Rüfis (Vorsizender); Rolf Bächtold, Architekt, in Firma Bächtold und Baumgartner, Rorschach; Karl Hartmann, Ing. SIA, Leiter des Fürstlichen Bauamtes, Vaduz; Schulratspräsident Hans Rohner; Kantonsbaumeister Max Werner, Arch. BSA/ SIA, St. Gallen; Ersatzmann: Peter Krättli, Baumeister, Trübbach. Die Unterlagen können bei Herrn Johann Weder, Vorsteher der Gewerbeschule, 9470 Buchs, bezogen werden. Einlieferungstermin: 23. Januar 1965.



Concours de projets ouvert par la Société de Grande Dixence S.A. Peuvent prendre part: a) les architectes valaisans quelle que soit leur résidence: b) les architectes suisses diplômés d'une haute école, exercant leur profession depuis le 1er janvier 1963 dans le canton du Valais. Une somme de 12000 fr. a été mise à la disposition du jury pour être répartie selon sa libre appréciation. Jury: Claude Raccoursier, architecte FAS/



in Buchs SG

SIA, Lausanne (président); Jacques

Ospedale Civico in Lugano

Projektwettbewerb, eröffnet von der Stadt Lugano unter den seit mindestens 1. Januar 1962 in der Schweiz niedergelassenen diplomierten Architekten oder Gruppen von Architekten, die im OTIA eingetragen oder Mitglieder des BSA oder SIA sind, Für die Prämilerung von fünf bis sieben Projekten stehen dem Preisgericht Fr. 45000 und für eventuelle Ankäufe Fr. 10000 zur Verfügung. Preisgericht: Dr. Ferrucio Pelli, Vicesindaco (Vorsitzender): Prof. Arthur Lozeron, Arch. BSA/SIA, Genf; Alois Müggler, Arch. BSA/SIA, Zürich; Sergio Pagnamenta, Arch. BSA/SIA; Helmut Rauber, Arch. SIA, Zürich; Dr. Waldo Riva; Dr. med. Edoardo De Stoppani; Ersatzleute: Mario Bauer, Ing. SIA; Giovanni Bernasconi, Arch. SIA. Die Unterlagen können gegen Bezahlung von Fr. 100 beim Ufficio Tecnico Communale di Lugano, bezogen werden. Einlieferungstermin: 5. April 1965.

Pflanze, Mensch und Gärten

Die Rose New Dawn

New Dawn stammt aus der Somerset Rose Nursery in England und wurde 1930 der Öffentlichkeit vorgestellt. Seitdem ist sie international bekannt.

Sie gehört zu den dankbarsten Kletterrosen. Man sieht sie jedoch in größeren Parks auch freistehend. Sie gleicht dann einem Gestrüpp, das von edelrosenartigen Blüten übersät ist. An Zäunen, Mauern und Hauswänden klettert sie, gegen Süden gewandt, gerne 3 m und höher. Sie ist anspruchslos, liebt jedoch Sonne und Lehmboden. Schon in ein paar Jahren nimmt sie einen breiten Platz in Anspruch. Sie läßt sich aber auch große Triebe ausschneiden, ohne es übelzu-

Ihre Blütezeit beginnt Anfangs Juni. An den Ranken des letzten Sommers wech-



New-Dawn-Rose